



PA 12/14

GEMEINDEAMT ELIXHAUSEN

Bezirk Salzburg-Umgebung



Elixhausen, 31. August 2014

Telefon (0662)480214-0

FAX (0662)480214-22

Mail: gemeinde@elixhausen.at

Neues Feuerwehrhaus in Elixhausen

Offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben wurde Ende August das Feuerwehrhaus in Elixhausen, dessen Neubau für die Gemeindevertretung ein erklärtes und wichtiges Ziel der Legislaturperiode 2009-2014 war. Der Neubau war unumgänglich, da das seit Jahrzehnten genutzte Feuerwehrhaus seinerzeit zwar als provisorische Übergangslösung konzipiert aber zu einer Dauerlösung geworden war. Nicht überraschend ist daher die Tatsache, dass alle Beschlüsse zum und während des Neubaus einstimmig erfolgt sind.



Im Beisein zahlreicher Ehren- und Festgäste feierlich eröffnet wurde Ende August das neue Feuerwehrhaus in Elixhausen. v.r.n.l.: Bgm. Markus Kurcz, Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer, Landtagsabgeordnete Theresia Neuhofer, Ortsfeuerwehrkommandant OBI Raimund Heissl, Architekt DI Peter Sieberer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Johann Landrichtinger und Pfarrer Josef Lehenauer vor dem neuen Feuerwehrhaus in Elixhausen.

Architektenwettbewerb – Eindeutiges Juryergebnis

Mit einstimmigem Beschluss der Jury wurde auch das Siegerprojekt im Architektenwettbewerb gekürt und der Hallwanger Architekt DI Peter Sieberer (Architekturbüro "freiraum Architekten") mit der Umsetzung des Neubaus beauftragt.

Kommunales Multifunktionsgebäude

Das nun entstandene Gebäude beherbergt nicht nur die Feuerwehr, sondern auch noch zwei Gemeindewohnungen (1x ca. 90 m² und 1x ca. 80m²), die vor allem Gemeindebediensteten oder Mitgliedern der Feuerwehr vorbehalten sind, einen Büro- sowie Werkstattraum für den neu angestellten Objektbetreuer der Gemeinde sowie ein ca. 280 m² großes Lager für die örtlichen Traditionsvereine. Auch konnte rund um das Areal die Parkplatzsituation in Hinblick auf die im unmittelbaren Umfeld platzierten Sportanlagen und den Festsaal „Zur Nachbarschaft“ verbessert werden.

e5 Maßnahmen

Als e5 Gemeinde war es Elixhausen besonders wichtig, dass der Westtrakt (Umkleiden, Funk- und Kommandoraum sowie die Wohnungen) gemäß den e5 Basiskriterien energetisch hochwertiger gebaut wird und in der zentralen Befeuerung eine Pellets-Heizung verwendet wird. Diese Baukomponenten stellen genaugenommen den einzigen „Luxus“ am Bau dar. Ansonsten wurden durchwegs vernünftige Standards und Standardmaterialien verbaut.



Foto: v.l.n.r.: Architekt DI Peter Sieberer, Ortsfeuerwehrkommandant OBI Raimund Heissl, Stv.-Ortsfeuerwehrkommandant BI Gerhard Tüchler und Bgm. Markus Kurcz.

Markus Kurcz, Bürgermeister

Finanzierung – Schuldenfrei gebaut

Die Kosten für das Gesamtprojekt betragen rund 2,9 Mio. Euro. Finanziert wird das Projekt aus Rücklagen (2.315.000,-- Euro) der Gemeinde Elixhausen und Förderungen des Gemeindeausgleichsfonds, rund 450.000,-- Euro, und des Landesfeuerwehrverbandes, rund 135.000,-- Euro. Auf den „reinen Feuerwehrhausteil“ entfallen rund 1,5 Mio. Euro.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass sich auch die Feuerwehr finanziell am Bau beteiligt hat, in dem die Einrichtung sowie die Kommunikationstechnik (Interne Sprechanlage, Telefon, Funk, EDV und diverse Steuerungssysteme) aus der Mannschaftskasse finanziert wurden.

Aktiv am Bau beteiligt haben sich auch die örtlichen Traditionsvereine, in dem diese das Ausmalen sowie die Fertigung und den Einbau der Lagertrennwände übernommen haben.